

Bundeswettbewerb der Schulen

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

im Freistaat Sachsen



Schuljahr
2011/2012

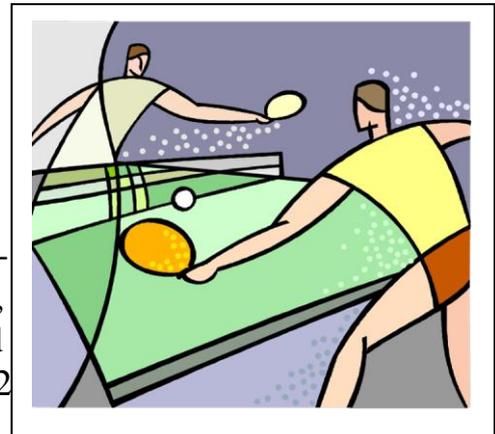


Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

Offizieller Förderer
in Sachsen.

Tischtennis

Am Mittwoch kämpften unsere Jungs um den Einzug ins Regionalfinale. Um es vorweg zu nehmen, die entscheidenden Vergleiche waren so spannend wie ein Krimi. Leider waren die Jungs in der Wk 2 am Ende die Leidtragenden.



Der Wettbewerb in der Wk 2

Zuerst standen unseren Burschen die TT-Spieler der Gauß MS Pirna gegenüber. Relativ schnell konnten sie besiegt werden (7 : 2). Das machte Hoffnung. Der nun folgende Wettbewerb Gauß – Dohna ging an die Burgstädter (5 : 4). Unsere Chancen stiegen. Vielleicht können wir ERSTER werden. Und dann ging es los. Die an vorderer Position gesetzten Spieler konnten überzeugen. Aber dann war die Gegenwehr zu stark. Mittlerweile stand es 4 : 4 und das letzte Match musste entscheiden. Erster Satz – Sieg, zweiter Satz – Niederlage, nun musste der dritte Satz entscheiden. Spielstand 10 : 10 – die Spannung erreichte den Siedepunkt. Am Ende hatte der Dohnaer Aktive das Quentchen Glück und vielleicht die besseren Nerven. Trotzdem war das ein gelungener Auftritt.



Glückwunsch
zu Platz 2

Bundeswettbewerb der Schulen

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

im Freistaat Sachsen



Schuljahr
2011/2012



Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

Offizieller Förderer
in Sachsen.

Der Wettbewerb in der Wk 3

Bei unseren „Kleineren“ ging es nicht minder spannend zu. Im ersten Match standen sich unsere Kontrahenten gegenüber. Recht schnell wurde deutlich, dass es eigentlich nur um Platz 2 gehen konnte. Zu stark trumpten die Burgstädter aus Stolpen auf. Zügig zeigten sie ihren Kontrahenten, dem Team der Gauß MS, ihre Grenzen. Mit 9 : 0 manifestierten sie ihre Favoritenrolle. Nun waren wir an der Reihe. Mit Elan starteten wir gegen die Pirnaer. Schnell führten wir 3 : 0, aber dann trumpten die Gauß-Aktiven auf. Plötzlich stand es 4 : 4. Das letzte Match musste entscheiden und da trafen die beiden an Platz 1 gesetzten Spieler aufeinander. Keinem gelang es, sich schnell zu lösen. Jeder Satz war hart umkämpft und ging immer knapp aus, einmal für uns, dann wieder an den Kreisstädter. So stand es dann satzmäßig 2 : 2. Im entscheidenden Augenblick hatten wir dann etwas mehr Glück und waren 12 : 10 erfolgreich. Mit Platz 2 können wir in diesem Jahr noch am Regionalfinale am 2. Februar in Pirna teilnehmen.



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ALLEN
ZWEITPLATZIERTEN!**